INDUSTRIEKULTUR · ERDGESCHICHTE · UNTER TAGE

Salzbergwerk Berchtesgaden

Salzabbau seit 1517.
Eine Reise in den Berg und durch die Zeit.



Ferdinandberg-Portal und Gebäude des Salzbergwerks, 17.07.2025.
Foto: Ricardalovesmonuments, CC BY 4.0. Bildnachweise auf Seite 14.

Mit der Grubenbahn ins Innere der Alpen, über Bergmannsrutschen hinab und mit dem Floß über den Spiegelsee: Das Salzbergwerk verbindet ein besonderes Ausflugserlebnis mit der Geschichte eines bis heute aktiven Betriebs. [1]

Dein ausführlicher Vagabundo-Begleiter

Entstehung des Salzes · Geschichte und Soleleitung · moderner Nassabbau · Grubenbahn, Rutschen und Spiegelsee · Familienhinweise · Preise, Zeiten und Anreise · Originalquellen

Heller Hintergrund, klare schwarze Schrift.
Recherche und Besuchsdaten: 20. Oktober 2026.

01 · ÜBERBLICK & WEGWEISER

Ein Bergwerk, zwei Perspektiven

Das Salzbergwerk Berchtesgaden ist **aktiver Produktionsstandort und Besucherbergwerk**. Der Rundgang führt durch einen ausgewiesenen Besucherbereich; der gesamte Abbaubetrieb ist damit nicht frei zugänglich. [1] [16]

Ort	Berchtesgaden im südöstlichen Bayern. Kontaktadresse: Bergwerkstraße 83, 83471 Berchtesgaden. [16]
Seit 1517	Mit dem Anschlag des Petersberg-Stollens beginnt die Geschichte des heutigen Bergwerks. Salzgewinnung in der Region ist älter. [2]
Unter Tage	Grubenbahn, historische Abbauräume, Rutschen, Inszenierungen und der Spiegelsee gehören zum Besuchserlebnis. [1]
Zeitbedarf	Etwa eine Stunde Führung; einschließlich Einkleiden und Abwicklung 1,5 bis 2 Stunden einplanen. [12]
Temperatur	Unter Tage ganzjährig rund 12 °C. Eine wärmende Kleidungsschicht ist auch im Sommer sinnvoll. [12]

Dein Weg durch das Heft

Seiten 3–4: Geschichte und geologischer Ursprung.
Seiten 5–6: Nassabbau, Sole und historische Pipeline.
Seiten 7–8: Die Besucherführung und ihre Highlights.
Seiten 9–10: Vorbereitung, Zugänglichkeit, Zeiten und Preise.
Seiten 11–12: Anreise, Salzerlebnispfad und weitere Angebote.
Seiten 13–14: Anklickbare Quellen und Bildnachweise.

Diese PDF dokumentiert den Recherchestand. Verfügbarkeit, Preise und Betriebszeiten vor der Buchung auf der Betreiberseite erneut prüfen.

02 · VOM STOLLEN ZUM ERLEBNISBERGWERK

Mehr als 500 Jahre Salzgeschichte

12. Jahrhundert	Salzgewinnung ist in der Region schon vor der Gründung des heutigen Bergwerks belegt. Die Unternehmenschronik nennt 1193/1194. [3]
1517	Fürstpropst Gregor Rainer lässt den Petersberg-Stollen anschlagen. Die gewonnene Sole gelangt zunächst zur Saline Schellenberg. [2]
1564	Die Saline Frauenreuth in Berchtesgaden nimmt nach der Geschichtsdarstellung des Besucherbergwerks den Betrieb auf. [2]
1810	Berchtesgaden wird Teil des Königreichs Bayern; Salzbergbau und Saline werden in die königliche Bergwerks- und Salinenverwaltung eingegliedert. [3]
1817	Die Soleleitung nach Bad Reichenhall nimmt den Betrieb auf. Sie verbindet Salzgewinnung und Weiterverarbeitung über das Gebirge hinweg. [2] [3]
1880	Das Bergwerk öffnet den Besucherbetrieb für die Allgemeinheit. Zuvor waren bereits ausgewählte Gäste eingefahren. [2]
2007	Nach einer grundlegenden Neukonzeption wird das neue Besucherzentrum eröffnet. Die Vermittlung verbindet seither historische Technik mit medialen Erlebnissen. [2]
Heute	Das Bergwerk bleibt Teil der aktiven Salzproduktion der Südwestdeutschen Salzwerke AG und zugleich ein touristisches Ziel. [16]

Warum Salz als „weißes Gold“ galt

Salz würzte Lebensmittel und half, sie haltbar zu machen. Gewinnung, Handel und Verarbeitung hatten dadurch große wirtschaftliche Bedeutung. Der Beiname beschreibt diese historische Wertschätzung. [2]

03 · URMEER, HASELGEBIRGE & ALPENBILDUNG

Wie das Salz in den Berg kam



Salzproben in einer historischen Souvenirschachtel, fotografiert 2001.
Roger McLassus, CC BY-SA 3.0. Das Bild zeigt ein Erinnerungsstück, keinen heutigen Abbauzustand.

Die Salzlagerstätte entstand vor rund **250 Millionen Jahren** im Übergangsbereich von Oberperm und Untertrias. Das Salz wurde lange vor der heutigen Alpenlandschaft abgelagert. Die Fachveröffentlichung zum 500-jährigen Bergwerksjubiläum ordnet es dem ostalpinen Salinar zu. [4]

Salzminerale können aus stark eingedunstetem Meerwasser auskristallisieren. Solche Verdunstungsablagerungen heißen **Evaporite**. Während der späteren Alpenbildung wurden die salzführenden Gesteine verformt, verfaltet und mit anderen Bestandteilen vermischt. [5]

Der Bergmannsausdruck **Haselgebirge** bezeichnet hier dieses Gemenge aus Steinsalz, Ton, Anhydrit und weiteren Bestandteilen. Die Lagerstätte besteht daher nicht einfach aus einem völlig reinen, weißen Salzblock. [4] [5]

Gesteinsalter und Bergwerksalter unterscheiden

Die geologische Entstehung reicht rund 250 Millionen Jahre zurück. Das heutige Bergwerk besteht seit 1517. Die Stollen sind von Menschen geschaffene Hohlräume in viel älterem Gestein.

04 · DER NASSE ABBAU

Wasser löst das Salz aus dem Gestein

In Berchtesgaden wird Salz vor allem **als Sole** gewonnen. Das ist eine konzentrierte Salzlösung. Wasser übernimmt dabei einen entscheidenden Teil der Gewinnungsarbeit. [5]

1 · Süßwasser

Wasser wird kontrolliert in den salzhaltigen Untergrund geleitet.

2 · Salz löst sich

Lösliche Bestandteile gehen ins Wasser; unlösliches Material bleibt zurück.

3 · Sole fördern

Die konzentrierte Salzlösung wird aus dem Abbauhohlraum abgeführt.

4 · Salz gewinnen

In der Saline wird Wasser verdampft; Salz kristallisiert aus.

Vereinfachter Ablauf der Salzgewinnung. Eigene Darstellung nach [5] und [6]; kein technischer Grubenplan.

Was ein Bohrspülwerk ist

Ein Bohrspülwerk ist ein planmäßig erschlossener Abbauhohlraum. Eingeleitetes Süßwasser löst Salz aus dem Gestein. Unlösliche Anteile sammeln sich unten; die entstehende Sole wird zur weiteren Verarbeitung gefördert. Der Hohlraum verändert sich mit dem Abbau. [6]

Die Betreiberseite nennt für die gewonnene konzentrierte Sole etwa **26,5 Prozent Salzgehalt**. Der durchschnittliche Salzanteil im Gebirge wird dagegen mit rund 50 Prozent angegeben. Das sind unterschiedliche Bezugsgrößen: Flüssigkeit einerseits, Gesteinsgemenge andererseits. [6]

Von alten Werken zur heutigen Technik

Über Jahrhunderte wurden unterschiedliche Formen des nassen Abbaus entwickelt. Historische Schöpf- und Sinkwerke gingen den heutigen Bohrspülwerken voraus. Das Grundprinzip blieb die Löslichkeit des Salzes; Erschließung, Förderung und Überwachung wurden technisch weiterentwickelt. [4]

Die Grafik erläutert den Stoffweg. Sie ist keine Anleitung zur Durchführung von Bergbauarbeiten.

05 · LEITUNG, PUMPEN & SIEDESALZ

Die Sole reist weiter

Die technische Verbindung nach Bad Reichenhall

1816 erhielt Georg von Reichenbach den Auftrag, eine Soleleitung von Berchtesgaden nach Bad Reichenhall zu planen. 1817 ging die rund **29 Kilometer** lange historische Leitung in Betrieb. Hölzerne Rohre, sogenannte Deicheln, gehörten zu ihrem System. [3]

Besonders eindrucksvoll war die Überwindung des Höhenunterschieds bei Ilsank. Wassersäulenhebemaschinen hoben die Sole dort rund **356 Meter** bergauf. Eine historische Reichenbachpumpe ist im Salzbergwerk zu sehen; eine weitere befindet sich in der Alten Saline. [2]

Warum Sole und Salz verschiedene Dinge sind

Aus dem Berg kommt in diesem Verfahren zunächst die Salzlösung. Erst durch die Weiterverarbeitung entsteht wieder kristallines Salz. Das Verdampfen von Wasser aus der Sole bezeichnet man als Versieden; das Produkt wird Siedesalz genannt. [4] [5]

Die Berchtesgadener Sole wird zur Saline Bad Reichenhall gepumpt. Die heutige Produktionsstätte und das historische Besucherziel **Alte Saline** sind dabei auseinanderzuhalten. [6] [16] [17]

Ein langfristiger Betrieb

Als gerundete Betriebsgrößen nennt die aktuelle Faktensammlung rund 900.000 Kubikmeter Sole pro Jahr und eine Nutzungsdauer von ungefähr 30 Jahren für ein Bohrspülwerk. Das sind Angaben zur Größenordnung, keine garantierten Werte für jedes einzelne Jahr oder jede Kaverne. [6]

Die Landschaft bewahrt die Technikgeschichte

Soleleitungswege erinnern noch heute an die frühere Trasse. Eine Wanderung auf solchen Wegen und die Bergwerksführung vermitteln unterschiedliche Teile derselben Geschichte. Für eine Wanderung brauchst du eine eigene Routenplanung.

06 · EIN BESUCHERLEBNIS MIT TRADITION

Mit Bahn und Rutschen in den Berg



HISTORISCHE AUFNAHME · Personen auf der Bergmannsrutsche, um 1925.
Leo Wehrli / ETH-Bibliothek, Bildarchiv, Dia_247-02384, CC BY-SA 4.0. Kein heutiger Ausrüstungsstandard.

Die Grubenbahn

Die Einfahrt führt durch den Ferdinandstollen. Die Betreiberbeschreibung nennt eine Stollenlänge von rund 650 Metern. Seit 1996 werden moderne elektrisch betriebene Besucherzüge eingesetzt. Bahn und Stollen erschließen einen Teil der unterirdischen Arbeitswelt. [7]

Zwei Bergmannsrutschen

Die erste Rutsche ist rund 34 Meter lang, die zweite zum Spiegelsee etwa 40 Meter. Gemeint sind **Rutschenlängen, keine senkrechten Fallhöhen**. Wer nicht rutschen möchte, kann die Abschnitte über einen Gehweg beziehungsweise eine Treppe umgehen. [8]

Vor der Einfahrt erhältst du einen Overall. Er schützt die Kleidung und gehört zur vorgeschriebenen Besucherausstattung. Die Hinweise des Führungspersonals gelten besonders beim Einsteigen und Rutschen. [8]

07 · DIE WEITEREN HIGHLIGHTS

Salzräume, Kino und Spiegelsee

Historische Räume und vermittelte Geschichte

Zu den bekannten Bereichen gehört das Kaiser-Franz-Sinkwerk. Dort lässt sich nachvollziehen, dass große unterirdische Räume aus dem nassen Abbau hervorgingen. Der Rundgang verbindet reale Bergwerksräume mit Erklärungen zur Arbeit früherer und heutiger Bergleute. [1]

Kino unter Tage

Die aktuelle Übersichtsseite stellt ein Untertage-Kino in rund 120 Metern Tiefe vor. Gezeigt werden die Entstehung der Alpen und die Geschichte des Salzes. Die Projektion ergänzt den Blick auf das echte Gestein; sie ist eine Inszenierung zur Wissensvermittlung. [1] [10]

Magischer Salzraum

Licht, Klang und audiovisuelle Bilder vermitteln Eindrücke zur Welt des Salzes und zur Bergwerksgeschichte. Zusammen mit den technischen Stationen macht das die Führung zu einer Mischung aus Information und Erlebnis. [1]

Die Floßfahrt über den Spiegelsee

Der Spiegelsee liegt nach Betreiberangaben rund **130 Meter unter der Tagesoberfläche**. Er wird mit etwa 100 Metern Länge, 40 Metern Breite und bis zu zwei Metern Wassertiefe beschrieben. Die Überfahrt findet auf einem Floß statt und wird mit Licht und Musik inszeniert. [9]

Spiegelbild statt bodenloser Abgrund

Eine ruhige Wasseroberfläche kann Wände und Beleuchtung spiegeln und dadurch sehr große Tiefe vortäuschen. Die tatsächliche Wassertiefe und die Tiefe unter dem Gelände sind zwei verschiedene Angaben.

Offiziellen virtuellen Stollenplan öffnen

08 · KLEIDUNG, KINDER & ZUGÄNGLICHKEIT

Gut vorbereitet unter Tage

Kleidung	Wärmende Schicht und feste Schuhe. Den ausgegebenen Overall wie vorgeschrieben geschlossen tragen.
Gepäck	Rucksäcke, Rückentragen, Schirme und sperrige Gegenstände bleiben außerhalb; Schließfächer sind vorhanden.
Fotos / Hunde	Während der Führung sind Fotografieren und Filmen nicht erlaubt. Hunde dürfen nicht mit unter Tage.
Zu Fuß	Auf der Führung werden rund 800 Meter zu Fuß zurückgelegt. Eine Besichtigung ohne Führung ist nicht möglich.

Besucherregeln nach den aktuellen FAQ des Betreibers. [13]

Mit kleinen Kindern

Die Betreiberseite nennt keine allgemeine Altersuntergrenze. Unter 13-Jährige benötigen eine Begleitperson. Kinderwagen und Rückentragen sind unter Tage nicht geeignet; ein Babytragetuch kann infrage kommen. Tragefragen und besondere Bedürfnisse vor der Buchung direkt abklären. [13] [14]

Am Besucherzentrum gibt es nach der Familieninformation einen kindgerechten Sanitärbereich mit Wickelmöglichkeit. Plane neben der Führungszeit genug Ruhe für Ankommen, Umziehen und Toilettengang ein. [14]

Mobilität und enge Räume

Das Besucherbergwerk ist nicht barrierefrei. Rollstühle und Rollatoren können nach Betreiberangaben nicht mitgenommen werden. Bei anderen Mobilitätseinschränkungen ist eine vorherige persönliche Abstimmung erforderlich. Auch bei ausgeprägter Platzangst rät der Betreiber von der Teilnahme ab. [13]

Vorab Kontakt aufnehmen

Bei Unsicherheit zur Teilnahme: +49 8652 6002-0 oder info@salzbergwerk.de. Die allgemeinen Hinweise ersetzen keine individuelle Abstimmung mit dem Besucherbetrieb.

09 · BESUCHSDATEN VOM 20.10.2026

Öffnungszeiten und Eintritt

30.03.–08.11.	Täglich 09:00–17:00 Uhr.
09.11.–29.03.	Täglich 11:00–15:00 Uhr.
Wichtig	17:00 bzw. 15:00 Uhr bezeichnet den **Beginn der letzten Führung**.
Geschlossen	1. Januar, Karfreitag, Pfingstmontag, 1. November, 24. und 25. Dezember sowie 31. Dezember.

Reguläre Eintrittspreise

Erwachsene	26,50 €
Kinder 4–16 Jahre	13,50 €; Kinder von 0 bis 3 Jahren frei.
Schule / Studium	17 bis einschließlich 25 Jahre: 23,50 €.
Familienkarte	2 Erwachsene und 1 Kind: 59,00 €; jedes weitere eigene Kind: 8,00 €.

Die Familienregelung gilt laut Anbieter für einen Haushalt, maximal zwei Erwachsene und eigene Kinder beziehungsweise Enkel bis einschließlich 16 Jahre. Weitere Ermäßigungen und Bedingungen stehen auf der offiziellen Preisseite. [12] [20]

Zeitfenster frühzeitig sichern

Eintrittskontingente sind begrenzt. Wenn online keine Karten mehr verfügbar sind, gibt es laut Betreiber auch vor Ort kein zusätzliches Kontingent. Preise und Öffnungstage vor der Buchung erneut prüfen. [13]

Aktuelle Besuchszeiten und vollständige Preisliste

Offizieller Ticketshop

10 · PRAKTISCHER AUSFLUGSPLAN

Anreise und die Welt über Tage

Die richtige Adresse verwenden

Kontakt: Bergwerkstraße 83, 83471 Berchtesgaden.
Navigation zum Pkw-Parkplatz: Salzburger Straße 24, 83471 Berchtesgaden. Der Parkplatz ist kostenpflichtig; der Betreiber weist auf ausschließlich bargeldlose Zahlung hin. [12] [16]

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Berchtesgaden nennt die Besucherseite ungefähr 30 Minuten Gehzeit. Alternativ fährt die Buslinie 840 zur Haltestelle „Salzbergwerk“; von dort bleiben noch etwa 250 Meter bis zur Besuchereinfahrt. Fahrplan und Rückverbindung für deinen Reisetag prüfen. [12]

Ankommen ohne Hektik

Plane insgesamt etwa zwei Stunden für Ankunft, Umziehen und Führung ein. Der Betreiber bittet darum, 15 Minuten vor der gebuchten Führungszeit vor Ort zu sein. Parkplatzweg und gegebenenfalls Busumstieg kommen zur reinen Führungszeit hinzu. [12] [13]

Zusätzlich: der Salzerlebnispfad

Für die kleine Wanderung rund um das Bergwerk werden rund **45 Minuten** angegeben. Sie verbindet Informationen auf der Salzterrasse mit weiteren Einblicken in den Salzbergbau. Die über 350 Jahre alte Moserrösche ist mehr als 100 Meter lang und zeigt den Aufbau einer Gletschermoräne. [15]

Der Weg führt außerdem zum Pulverturm mit Einblicken in die Berchtesgadener Holzwaren und zu einem Watzmannblick. Wetter, Wegzustand und die Öffnung einzelner Bereiche bitte berücksichtigen. Die zusätzliche Runde ist keine automatische Aussage über Barrierefreiheit. [15]

Fotomotive an der Oberfläche

Rund um das Besucherzentrum und auf dem Salzerlebnispfad gibt es ausgewiesene Motive mit Bergmannsfiguren und Maschinen. Dort lassen sich Erinnerungen festhalten, ohne den Ablauf unter Tage zu unterbrechen. [15]

11 · ERGÄNZUNGEN & HÄUFIGE FRAGEN

Noch mehr Salzgeschichte entdecken

Salzbergwerk oder Alte Saline?

Das Bergwerk liegt in Berchtesgaden. Die **Alte Saline** ist ein anderes Besucherziel in Bad Reichenhall. Dort stehen historische Wasserräder, Stollen und die Geschichte der Solegewinnung im Mittelpunkt. Auch dieses historische Bauwerk ist laut Betreiber nicht barrierefrei. [17]

Das veröffentlichte Kombiticket kostet derzeit 33,00 € für Erwachsene und 17,00 € für Kinder von 4 bis 16 Jahren. Für die konkrete Nutzung, Zeitfenster und Verfügbarkeit die Buchungsbedingungen prüfen. [12]

Veranstaltungen und besondere Aufenthalte

Das Salzbergwerk bietet auch Dinner-Veranstaltungen unter Tage an. Termine, Menü, Dauer und Preis gehören zu einem gesonderten Veranstaltungsangebot und sollten direkt geprüft werden. [18]

Der Salzheilstollen ist ein weiterer Bereich mit einem eigenen Aufenthaltsangebot. Wer daran interessiert ist, sollte die dazugehörigen Informationen und Buchungswege gesondert aufrufen. [19]

Sehe ich bei der Führung die gesamte Produktion?

Die Tour erschließt den Besucherbereich. Sie zeigt ausgewählte Räume und erläutert die Gewinnung. Sie ist keine vollständige Besichtigung sämtlicher aktiver Abbauhohlräume.

Ist Salz aus dem Berg etwas anderes als Meersalz?

Der geologische Ursprung der alpinen Salzlager ist ebenfalls mit Meerwasser verbunden. Die heutige Gewinnung und Verarbeitung unterscheiden sich jedoch: Hier wird Salz mit Wasser aus dem Gestein gelöst und später aus Sole zurückgewonnen. [4] [5]

Vagabundo-Blick auf den Ort

Der besondere Reiz liegt im Zusammenspiel: altes Gestein, jahrhundertelanges Handwerk, heutige Technik und ein inszenierter Rundgang. Wer diese Ebenen erkennt, nimmt mehr mit als die Erinnerung an eine Rutschpartie.

12 · GESCHICHTE, GEOLOGIE & TECHNIK

Quellen zum Vertiefen

Recherchestand: 20.10.2026. Unterstrichene Quellentitel öffnen die Originalseite. Historische Veröffentlichungen dienen der fachlichen und geschichtlichen Einordnung; Besuchsdaten stammen aus den aktuellen Betreiberinformationen.

[1] Salzbergwerk · Highlights und Überblick
Besucherbereiche, Kaiser-Franz-Sinkwerk, Inszenierungen und Untertage-Kino.

[2] Salzbergwerk · Geschichte von 1517 bis heute
Gründung, Besucherbetrieb, Soleleitung und Reichenbachpumpe.

[3] Südwestdeutsche Salzwerke · Unternehmenschronik
Frühere Salzgewinnung, bayerische Geschichte und historische Soleleitung.

[4] Raimund Bartl · „500 Jahre Salzbergwerk Berchtesgaden“
Kali & Steinsalz 02/2017, Standortporträt ab gedruckter Seite 46. Geologie, Geschichte und Technik (PDF).

[5] Ludwig-Maximilians-Universität · GEOWiki: Chlorid
Salzminerale, alpine Salzlagerstätten und Nassabbau in Berchtesgaden.

[6] Salzbergwerk · Daten, Fakten und Glossar
Bohrspülwerke, Sole, gerundete Größenordnungen und Weiterverarbeitung.

[7] Salzbergwerk · Die Grubenbahn
Ferdinandstollen, Entwicklung der Besucherbahn und heutige Züge.

[8] Salzbergwerk · Bergmannsrutschen
Längen, geschichtlicher Hintergrund, Overall und Umgehungsmöglichkeiten.

[9] Salzbergwerk · Der Spiegelsee
Abmessungen, Lage unter der Tagesoberfläche und Floßfahrt.

[10] Salzbergwerk · Kino unter Tage
Informationen zum aktuellen medialen Besucherangebot.

Redaktioneller Hinweis: Betriebszahlen werden gerundet und als Größenordnung dargestellt. Tiefe unter der Tagesoberfläche, Rutschenlänge und Wassertiefe werden ausdrücklich unterschieden.

13 · ZUM ANKLICKEN & NACHPRÜFEN

Besuchsquellen & Bildnachweise

[11] Salzbergwerk · Virtueller Stollenplan
Orientierung zu den Stationen der Besuchertour.

[12] Salzbergwerk · Besuch planen
Aktuelle Öffnungszeiten, Preise, Anreise und Besucherhinweise.

[13] Salzbergwerk · Häufige Fragen
Führung, Zeitbedarf, Gepäck, Familien, Teilnahmebedingungen und Zugänglichkeit.

[14] Salzbergwerk · Ausflug mit Kindern
Familieninformationen und Ausstattung des Besucherzentrums.

[15] Salzbergwerk · Salzerlebnispfad
45-Minuten-Runde, Moserrösche, Pulverturm und Fotomotive.

[16] Südwestdeutsche Salzwerke · Standorte
Bergwerk Berchtesgaden und Produktionssaline Bad Reichenhall.

[17] Alte Saline · Das erwartet Sie
Eigenständiges Besucherziel in Bad Reichenhall, Technik und Zugänglichkeit.

[18] Salzbergwerk · Dinner unter Tage
Gesondertes Veranstaltungsangebot; Termine und Konditionen direkt prüfen.

[19] Salzbergwerk · Salzheilstollen
Informationen zu einem eigenständigen Aufenthaltsangebot.

[20] Salzbergwerk · Ticketshop
Aktuelle Buchungsmöglichkeiten und Eintrittsangebote.

Bildnachweise

Seite 1: Ricardalovesmonuments, „Salzbergwerk Berchtesgaden Gebäude 2“, 17.07.2025. Original · CC BY 4.0.
Seite 4: Roger McLassus, „Salt from Berchtesgaden“, 26.07.2001. Original · CC BY-SA 3.0.
Seite 7: Leo Wehrli / ETH-Bibliothek, Bildarchiv, „Berchtesgaden, Rutsche im Salzbergwerk“, um 1925, Dia_247-02384. Archivnachweis · CC BY-SA 4.0.
Alle Bilder für diese PDF verkleinert; Seitenverhältnis erhalten.

Vagabundo · Eigenständige redaktionelle Zusammenstellung.
Keine Publikation oder Beauftragung des Bergwerks. Stand: 20.10.2026.